

mitten drin



ABRISS UND BAMBULE

VERDEN. Zwei Bühnen, ein Tag voller Musik – das nächste HalloVerden-Festival steigt am Samstag, 10. November 2018, wie gewohnt organisiert von der Lebenshilfe Rotenburg-Verden. Neun Bands sorgen für Stimmung. Eine davon: ROSSI. Gitarrist Gregor Bierzynski verrät im Interview, was das Besondere für ihn an der Veranstaltung ist, warum sich Besucherinnen und Besucher auf einen Abriss einstellen können und wie ROSSI entstanden ist.

Lebenshilfe: Gregor, Du bist bei HalloVerden ja ein alter Bekannter, aber in diesem Jahr doch irgendwie neu dabei. Kannst Du den Festivalfans die Geschichte von ROSSI erklären?

Gregor: Im Grunde war es einfach an der Zeit für Rossi (Gesang, siehe Foto), Daniel (Schlagzeug), Lars (Gitarre) und mich (Gitarre), uns neu zu erfinden. Waren wir bis zum Beginn des Jahres noch in der Band DEAD ROCK PILOTS unterwegs, so wollten wir uns konzeptionell einfach neu aufstellen, uns breiter aufhängen. Zusammen mit dem Bassisten Steve Kerby ist uns das gelungen!

Im letzten Jahr hast Du mit Deinen Bandkollegen ordentlich eingeheizt, ein Highlight des Abends. Wird die Bühne wieder „brennen“?

Letztes Jahr war auch für uns ein Highlight und für mich persönlich im Speziellen! Verden ist ja sozusagen meine Heimatstadt. Ich habe diesen Abend das ganze Jahr über mein „Heimspiel“ genannt. Und so kam es dann auch. Es waren so unglaublich viele bekannte und freundschaftlich verbundene Gesichter da. Wir standen noch nicht einmal auf der Bühne, da war das Foyer schon brechend voll! Und schon während unseres Soundchecks herrschte eine derartige Wahnsinnsstimmung, dass Ulf Hennig von HalloVerden uns bat, gleich

weiterzumachen. Verrückt! Um Deine Frage zu beantworten: Ja... sie wird brennen! Und diesmal komplett abgerissen!

Menschen mit und ohne Behinderung feiern ausgelassen und ganz selbstverständlich miteinander bei HalloVerden. Da Du wieder bei uns sein wirst, muss Dir der Tag ja gut gefallen. Was macht für Dich das Besondere dieser Veranstaltung aus?

Wir haben in den letzten Jahren eine Vielzahl an Konzerten gespielt. Und jedes dieser Konzerte hat sein Positives in uns hinterlassen. Aber um ehrlich zu sein, empfinden wir es als große Ehre, erneut Teil

Eures Festivals zu sein und eine nochmalige Einladung erhalten zu haben! Das HalloVerden-Festival ist einzigartig! Einzigartig in seiner Organisation. Einzigartig in seiner Vielfalt. Und einzigartig in seiner Herzlichkeit! Wir sind dankbar, dabei sein zu dürfen!

Was kannst Du Besuchern unseres Festivals für Euren Auftritt versprechen?

Wer uns im vergangenen Jahr erlebt hat, weiß, was er erwarten kann. Und diesen Erwartungen setzen wir noch einiges drauf! Unter anderem mit Tänzerinnen, Konfetti und jeder Menge Bambule! 1,5 Stunden ohne Pause! Authentisch, laut und mit jeder Menge Spaß!

Das komplette Interview lesen Sie auf unserer Homepage! Tickets fürs Festival gibt es auf www.nordwest-ticket.de.



Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN



mitten drin

Willkommen zur Ausgabe 03/18 von „mittendrin“! Mehrfach im Jahr informieren wir in dieser Form über Neuigkeiten und interessante Geschichten aus unserem Haus. Viel Spaß beim Lesen und „Danke“ an die, die unseren Newsletter bei sich auslegen.

Wer noch mehr mit uns verbunden sein möchte, kann gern auf unserer **Facebookseite** vorbeischaun! Unsere CAFESITObar hat dort übrigens ebenfalls einen Auftritt. Und: Wir sind nun ganz neu auch auf der Plattform **Instagram** zu finden. Es lohnt sich also, immer wieder in den sozialen Medien vorbeizuschauen!

Impressum:
Lebenshilfe Rotenburg-Verden
gemeinnützige GmbH
Westerholzer Weg 1-3
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0
www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de
Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann
Redaktion: Wibke Woyke

KUNST IM DREIERPACK

VERDEN. Drei Menschen, drei Stilrichtungen: DREIERLEI, so lautet der Titel einer Ausstellung, die bis Mitte Dezember in den Räumen unserer Kontakt- und Beratungsstelle Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) Verden in der Gibraltarstraße 20C (neuer Standort!) zu sehen sein wird.

Ihre Werke präsentieren: Iris Müller (Malerei), Hans-Peter Haupt (Zeichnungen) und Hans-Rudolf Vollers (Collagen). Gezeigt werden somit drei künstlerische Positionen von Menschen, die sowohl in den Wümme-Aller-Werkstätten Dauelsen als auch im ABW der Lebenshilfe Rotenburg-Verden betreut werden. Der Titel „DREIERLEI...“ beinhaltet die verschiedenen Techniken genauso wie die Anzahl der Ausstellenden.

Die Künstlerin und die Künstler gestalten ihre Werke seit vielen Jahren aktiv in der Kunstgruppe der Werkstatt. Begleitet werden sie dabei von Künstlerin und Kunsttherapeutin Christina Völker. Die Kunstgruppe findet

im 14-tägigen Rhythmus statt. Im Wechsel nehmen acht bis zehn Beschäftigte teil. Jeder geht seinen ganz eigenen kreativen Impulsen nach.

Durch das künstlerische Arbeiten werden die Stärken der Menschen hervorgehoben, die Persönlichkeit wird gestärkt, Gefühle und Erlebnisse werden verarbeitet oder neue bisher unbekannte kreative Wege beschritten.

Die Eröffnung von DREIERLEI findet statt am Freitag, 31. August 2018, 15.30 Uhr. Interessierte sind willkommen. Bis Mitte Dezember kann die Ausstellung dann immer freitags in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung im ABW Verden besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!



EIN ECHTES UNIKAT

ROTENBURG. Viele Menschen schauen seit Wochen gespannt auf die Bauarbeiten an der Ecke Brockeler / Harburger Straße in Rotenburg. Was passiert denn da? Ja, wir sind es, die dort (um-)bauen! Und es wird ein echtes Unikat realisiert.

„UNIKAT“, genau das ist nämlich der Name des Ladens, der im vorderen Gebäudebereich entsteht. Mit der Bezeichnung wird der Einzigartigkeit der verkauften Objekte und Pflanzen, aber auch der aller Beteiligten Rechnung getragen. „Es werden dort keine Massenartikel verkauft, sondern Einzelstücke. Alles Unikate eben, so wie jeder Mensch ein Unikat ist“, berichtet Jörn Steppat, Bereichsleitung Arbeit bei der Lebenshilfe-Rotenburg-Verden.

Das Konzept setzt sich zusammen aus drei gleichwertigen Bereichen. Zum einen wird es Pflanzen und Blumen aus unseren Gärtnereien aromatico (Rotenburg) sowie von Blume & Co. (Kirchlinteln) geben. Zum anderen sollen selbstproduzierte kreative Produkte zum Kauf angeboten werden – nicht nur aus unserem Haus, sondern ebenso aus anderen Werkstätten beziehungsweise aus anderen sozialen Einrichtungen. Zu haben sind dann

ausschließlich tolle Sachen, die von Menschen mit Behinderung hergestellt wurden. Das Ladengeschäft wird betrieben von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Schwerpunkt drei bildet der Cafébereich. Gute Nachricht: Wer bisher schon vom Kaffee in unserer CAFESITObar in den Innenstadt begeistert war, wird diesen dann auch in der Brockeler Straße genießen können. Leckeren Kuchen gibt es für eine Stärkung übrigens auch, ebenso geliefert von den Kolleginnen und Kollegen aus der CAFESITObar. Den gemütlichen Caféeaufenthalt können Gäste kombinieren mit einer tollen Aussicht – lassen Sie sich überraschen!

Geplanter Starttermin? Möglichst zur Adventszeit sollen sich die Ladentüren öffnen.

Mehr zum Standort Brockeler Straße gibt es dann noch in unserer nächsten Ausgabe!

